

EIT gibt zwei siegreiche Innovationsgemeinschaften für Fertigung und urbane Mobilität bekannt

Zwei neue dynamische Partnerschaften treten Europas größtem Netzwerk für Innovation bei. Sie wollen Europas Innovatoren zusammenbringen, um eine bessere und nachhaltigere Zukunft für die europäischen Bürger zu schaffen.

Budapest –6. Dezember 2018 - Das [Europäische Innovations- und Technologieinstitut \(EIT\)](#) hat die Gewinnerteams bekannt gegeben, die die Innovationsgemeinschaften erweitern werden: **EIT Manufacturing** und **EIT Urban Mobility**. Diese beiden gesamteuropäischen Partnerschaften bringen führende Organisationen aus Wirtschaft, Bildung, Forschung und dem öffentlichen Sektor zusammen, um Herausforderungen durch Innovationen anzugehen und zum nachhaltigen Wachstum und zur Schaffung von Arbeitsplätzen in Europa beizutragen.

Nach der Entscheidung des EIT-Vorstands sagte sein Vorsitzender **Dirk Jan van den Berg**: *“Im Namen der gesamten EIT-Gemeinschaft gratuliere ich den beiden Gewinnerteams! Das EIT hat jetzt acht Innovationsgemeinschaften, die unsere Reichweite und unsere Fähigkeit, Innovatoren in Europa zu stärken, erhöhen werden. Ich freue mich sehr über diesen aufregenden Meilenstein für das EIT – der passenderweise 10 Jahre nach der Einrichtung vom One-Stop-Shop Europas für Innovation erfolgt.”*

Tibor Navracsics, EU-Kommissar für Bildung, Kultur, Jugend und Sport und verantwortlich für das EIT, begrüßte die Bekanntmachung: *“Ich bin sehr erfreut, dass zwei neue EIT-Wissens- und Innovationsgemeinschaften ausgewählt wurden. Mit dem einzigartigen, auf Bildung konzentrierten Ansatz von EIT zur Förderung von Innovationen werden jetzt sogar noch mehr Möglichkeiten für talentierte Unternehmer und Studierende in Europa geschaffen. Denn es ist wichtig für uns, innovative Antworten auf die dringenden Herausforderungen für eine höhere Wertschöpfung in der verarbeitenden Industrie und bei der urbanen Mobilität zu finden – das hilft uns ein robustes und wettbewerbsfähiges Europa zu bauen.”*

EIT Urban Mobility – Mobilität für lebenswerten städtischen Raum

Da mehr als 70% der Europäer in städtischen Räumen leben (die mehr als 25% des EU-Gebiets ausmachen) und annähernd 85% des EU-BIP in städtischen Räumen generiert werden, gibt es einen realen Bedarf, in neueste städtische Verkehrssysteme zu investieren. Die Nachfrage nach gemeinsamen, sauberen und bedarfsabhängigen Verkehrslösungen für Menschen und Güter in städtischen Räumen steigt auch schnell an, weil sich viele europäischer Städte ehrgeizige Klimaziele zur Erreichung der Ziele des Pariser Abkommens gesetzt haben. Dieser Trend wird sich mit der Urbanisierung in Europa fortsetzen, bei der ein Anstieg auf 85% im Jahr 2050 erwartet wird. EIT Urban Mobility will dazu beitragen, ein umweltfreundlicheres, inklusiveres, sichereres und intelligenteres städtisches Mobilitätssystem sicherzustellen.

MOBiLus – Gewinner von EIT Urban Mobility – ist ein Konsortium aus 48 Partnern aus 15 Ländern, zu dem die BMW-Gruppe, die Tschechische Technische Universität, die Stadt von Kopenhagen, TomTom, die Universität von Budapest für Technologie und Wirtschaft, das Zentrum für Fahrzeugtechnik von Galizien und Siemens gehören. **Lluís Gomez** von der Stadt von Barcelona, der für die Koordination federführende Partner, sagte: *“Absolut begeistert! Als EIT Urban Mobility werden wir die kollektive und individuelle Mobilität neu konzipieren, sie an den lokalen Erfordernissen ausrichten, Gemeinschaften unterstützen und die Wirtschaft fördern.”*

EIT Manufacturing - MADE BY EUROPE führt die Fertigungsinnovation an

Die verarbeitende Industrie in der EU beschäftigt annähernd 30 Millionen Menschen in 2,1 Millionen Unternehmen. Allerdings steht die Fertigung in den europäischen Ländern unter einer eheblichen Belastung: zunehmender weltweiter Wettbewerb, kostengünstige Produktion in Entwicklungsländern und Knappheit von Rohstoffen. Neue Bedürfnisse von Märkten und Gesellschaften, schnelle technologische Fortschritte,

Anforderungen an Umweltschutz und Nachhaltigkeit treiben den Wandel in dieser Industrie ebenfalls voran. EIT Manufacturing will dazu beitragen, dass diese Industrie wettbewerbsfähiger, nachhaltiger und produktiver wird.

Made by Europe – Gewinner von EIT Manufacturing – ist ein Konsortium aus 50 Partnern aus 17 Ländern, zu dem Volvo, Tecalia, die Technische Universität von Wien, CEA (französische Kommission für alternative Energien und Atomenergie), Siemens, die slowakische Universität für Technologie und Whirlpool Europe gehören. **George Chrissolouris** von der Universität von Patras, der für die Koordination federführende Partner, sagte: *“Wir sind über unseren Gewinn begeistert. Unser Ziel ist, die globale Wettbewerbsfähigkeit und Attraktivität der verarbeitenden Industrie Europas durch unseren Einsatz für radikale Innovationen und unternehmerische Talente zu stärken.”*

Um die Einrichtung von EIT Manufacturing und EIT Urban Mobility zu erleichtern, wird EIT jeder der siegreichen Partnerschaften ein Start-up-Darlehen von bis zu 4 Millionen EUR gewähren, um zu gewährleisten, dass sie so schnell wie möglich voll einsatzfähig sind. Im Rahmen von Horizon 2020 erhöht sich die aktuelle EIT-Förderung an seine Innovationsgemeinschaften schrittweise, um nach einigen Jahren der Tätigkeit über 80 Millionen EUR zu erreichen – vorausgesetzt, dass sie die erwarteten Ergebnisse erzielen. In der Zwischenzeit wird von den EIT Innovationsgemeinschaften auch erwartet, dass sie bedeutende Investitionen aus privaten und öffentlichen Quellen an sich ziehen, die vom EIT getätigten Investitionen vervielfältigen und sie schrittweise ersetzen, um langfristig finanzielle Nachhaltigkeit zu erreichen.

Das EIT – Innovationen Wirklichkeit werden lassen!

EIT HINTERGRUND: Europas Zukunft hängt von seiner Innovationskraft ab!

Was ist das Europäische Innovations- und Technologieinstitut (EIT)?

Das EIT wurde 2008 gegründet, um die Innovationsfähigkeit Europas zu stärken. Das EIT ist eine einzigartige EU-Initiative – einzigartig insofern, als sie als einzige Initiative Wirtschaft, Bildung und Forschung integriert. Das Institut unterstützt den Aufbau dynamischer, gesamteuropäischer Partnerschaften zwischen führenden Universitäten, Forschungslabors und Unternehmen. Diese werden als Innovationsgemeinschaften bezeichnet und befassen sich jeweils mit einer bestimmten globalen Herausforderung.

Weitere Informationen: [Das EIT in Kürze – Infografik](#)

Wie wurden EIT Urban Mobility und EIT Manufacturing ausgewählt?

Die Gewinnerteams wurden im Anschluss an einen im Januar 2018 gestarteten Wettbewerb und einer sorgfältigen Evaluierung durch externe Experten und den EIT-Vorstand ausgewählt. Der Hauptfaktor für die Entscheidung war das Potenzial, Innovationen zu schaffen, die benötigt werden, um wichtige Herausforderungen für unsere Gesellschaften von heute anzugehen.

Welches sind die Schwerpunktbereiche der EIT-Innovationsgemeinschaften?

Die ersten sechs Innovationsgemeinschaften arbeiten an der Bewältigung des Klimawandels (*EIT Climate-KIC*), der Beschleunigung des digitalen Wandels (*EIT Digital*), an der Schaffung nachhaltiger Energiequellen und der Erhöhung ihres Anteils (*EIT InnoEnergy*), der Versorgung mit nachhaltigen und gesünderen Lebensmitteln (*EIT Food*), der Förderung eines gesünderen und längeren Lebens (*EIT Health*), und der effizienten, sicheren und nachhaltigen Bewirtschaftung der Rohstoffe unseres Planeten (*EIT RawMaterials*). Gemeinsam mit ihren führenden Partnern bieten sie ein breites Spektrum an Innovationen und unternehmerischen Aktivitäten. Dies schließt Ausbildungskurse ein, die technisches Fachwissen mit unternehmerischer Kompetenz sowie Unternehmensgründung mit der Beschleunigung von Geschäftsprozessen verbinden, sowie innovationsorientierte Forschungsprojekte.



Budapest, 6. Dezember 2018

Am 5. Dezember 2018 wählte das EIT zwei neue Innovationsgemeinschaften in den Bereichen Mobilität im städtischen Raum und Fertigung mit Mehrwert. [Weitere Informationen zu den beiden siegreichen Partnerschaften:](#)

[EIT Manufacturing](#)

[EIT Urban Mobility](#)

[Erfolgsgeschichten aus der EIT-Innovationsgemeinschaft](#)

Weitere Informationen finden Sie unter eit.europa.eu und folgen Sie dem EIT auf Twitter [@EITeu](#) [#EITAwards](#) [#INNOVEIT](#)

[#EITCommunity](#) [#EUinnovation](#)

Kontakt: Caroline Vandenplas - [E: caroline.vandenplas@eit.europa.eu](mailto:caroline.vandenplas@eit.europa.eu) - [T: \(+36\) 1 481 95 9371](tel:+361481959371)



The EIT is a body of the European Union